

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** 113 (2011)  
**Heft:** -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics

**Artikel:** Relax zur Politik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625680>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **RELAX ZUR POLITIK**

### **Was ist für Sie Politik?**

Politik ist dazu da, Räume zu öffnen für das menschliche Handeln. Das grosse Unglück: die Politik sitzt in Geiselhaft. Inzwischen werden die Güter der Gesellschaft in aller Ruhe geplündert. Das Obszöne daran? Die Ängste, die der Beutezug verursacht, werden von den Geiselnehmern effizient genutzt. Wie? Diese spielen sich gleich selber als die Retter auf und verstehen es, stimmberechtigte Mehrheiten dafür zu gewinnen, für ihren scheinbaren Schutz die Rechte der Bevölkerung zu kapern.

### **Engagieren Sie sich für politische Anliegen? Warum?**

Unser Vorstellungsvermögen nimmt nichts als gegeben hin. Was uns dabei hilft, den Stachel da zu setzen, wo er hingehört. Dieser kann ein Haar sein, das kitzelt oder sogar für länger unbemerkt bleibt.

### **Was wünschen Sie sich von den Politikerinnen und**

### **Politikern / von der Politik?**

Der Fürst und Sektenführer hat seinen Gläubigen einmal zugeufen: «die allergrössten Kälber wählen ihre Metzger selber!» Damit hat er die eigene Gemeinde für dumm erklärt. Diese hat's aber nicht gemerkt. Warum? Sie darf das Gepredigte nur auswendig lernen.

Unser Wunsch nicht nur an die PolitikerInnen: den Rettern tief in die Augen schauen und ihnen unmissverständlich Grenzen setzen. Die missbräuchliche Verwendung des Wortes «Identität» dabei bitte unterlassen!

Derartiges Erkennen, dass es zum Wegen der Hände führt, ist eine Art von

KUNST-POLITIK ODER WIE SICH EINE KUNSTSCHAU  
IN EINE INTERPRETATIONSKRISHA VERWANDT

GEN  
ERAL  
OPINION

Opinion générale  
opinion générale  
opinion générale  
opinion générale  
opinion générale

Relax (chiarenza & hauser & co), «opinion générale», 2008,  
Graphit-Zeichnung auf Papier, 21x29,7 cm